

226. Setze dich, mein Geist, ein wenig ...

(270.)

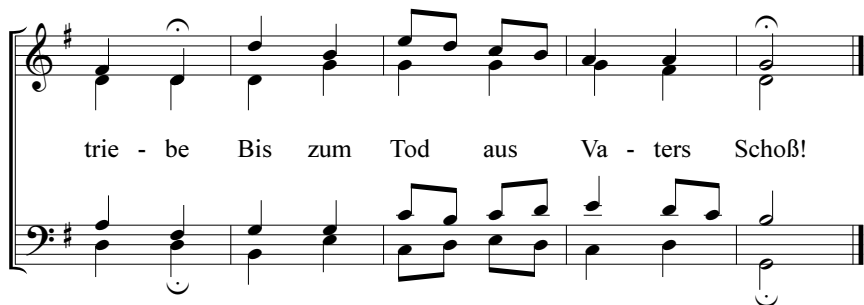
1. Set - ze dich, mein Geist, ein we - - nig,

Schau dies Wun - der, ach wie groß; Da dein

Gott, der höchs - te Kö - nig, Hängt am Kreu - ze

matt und bloß! Schau die Lie - be, Die Ihn

The musical score is written for two staves, Treble and Bass, in the key of D major (indicated by two sharps) and 2/4 time. The melody is primarily in the Treble staff, while the Bass staff provides a harmonic accompaniment. The lyrics are in German and are aligned with the musical notes. The score consists of four systems of music, each with a Treble and Bass staff. The first system includes the lyrics '1. Set - ze dich, mein Geist, ein we - - nig,'. The second system includes 'Schau dies Wun - der, ach wie groß; Da dein'. The third system includes 'Gott, der höchs - te Kö - nig, Hängt am Kreu - ze'. The fourth system includes 'matt und bloß! Schau die Lie - be, Die Ihn'. The music features various note values, including quarter, eighth, and half notes, as well as rests and ties. The overall mood is contemplative and spiritual.



2. Dass dich Jesus liebt von Herzen, Kannst du hier am Kreuze sehn,
Da die tiefsten Höllenschmerzen Ihm durch Seine Seele gehn,
Fluch und Schrecken Ihn bedecken – Höre nur Sein Klaggetön!
3. Seine Seel, von Gott verlassen, Ist betrübt bis in den Tod
Und Sein Leib hängt gleichermaßen Voller Wunden, Blut und Kot;
Alle Kräfte, Alle Säfte Sind erschöpft in höchster Not.
4. Das sind unsrer Sünden Früchte, Die, mein Heiland, martern Dich!
Dieses schwere Zorngerichte, Ja, die Höll verdiente ich.
Diese Nöten, Die Dich töten, Sollt' ich fühlen ewiglich.
5. Doch damit hast Du besieget Satan, Tod und Höllenmacht;
Hast des Vaters Rat genüget, Seinen Willen ganz vollbracht
Und uns eben Ew'ges Leben Durch Dein Sterben wiederbracht!
6. Ach, ich Sündenwurm der Erden! Heiland, Du stirbst mir zugut?
Soll Dein Feind erlöset werden Durch Dein eignes Herzensblut?
Ich muss schweigen Und mich beugen Für dies unverdiente Gut.
7. Seel und Leben, Leib und Glieder, Alles gibst Du für mich hin!
Sollt' ich Dir nicht schenken wieder Alles, was ich hab und bin?
Ich bin Deine Ganz alleine – O nimm hin mein Herz und Sinn!
8. Zieh durch Deines Todes Kräfte Mich in Deinen Tod hinein;
Lass das Fleisch und sein Geschäfte Mit Dir angenagelt sein,
Dass mein Wille Sanft und stille Und die Liebe werde rein!